

unterwegs

Nachrichten und Informationen aus dem Bezirk Berlin-Mark Brandenburg der IG BCE

November 2019

Mit der IG BCE Veränderungen gestalten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2020 wird für alle Mitglieder der IG BCE ein Wahljahr. In den Betrieben stehen die Wahlen für die Vertrauensleute-Körper und in den Regionen für die Ortsgruppen-Vorstände an. Beide Gremien sind Herz und Motor für unsere gewerkschaftliche Arbeit vor Ort. Wenn wir davon sprechen, dass wir vor gewaltigen Herausforderungen stehen, dass wir den Wandel in unseren Industrien und in unserer Gesellschaft mitgestalten wollen, dann rücken sowohl die Vertrauensleute als auch die Ortsgruppen zentral ins Licht.

Denn vor Ort, an der Basis, wirken sich die großen Veränderungen ganz konkret aus. Hier gilt es, mit gewerkschaftlicher Gestaltungskraft dafür zu sorgen, dass alle Menschen mitgenommen werden. Beschäftigte müssen angesichts der auf uns zukommenden Digitalisierung neue Chancen erhalten. Einen Anspruch zum Beispiel auf Weiterbildung können wir mit guter und geschickter Tarifpolitik durchsetzen. Genauso wichtig sind dafür die richtigen politischen Rahmenbedingungen. Für beides gilt, dass wir umso mehr erreichen, je stärker wir an der Basis sind.

Der Erfolg gründet auf Deinem Einsatz

Ich möchte alle Mitglieder auffordern, sich aktiv in die Wahlen der Vertrauensleute-Körper und Ortsgruppen-Vorstände einzubringen. Damit meine ich, sich als Kandidatin oder Kandidat für die Wahlen zur Verfügung zu stellen. Und in einer demokratischen Organisation wie der IG BCE ist auf jeden Fall wichtig, dass Ihr Euer Wahlrecht ausübt und Eure Stimme abgibt.

Meine Aufforderung geht auch an die Jugend. Im Herbst stehen die JAV-Wahlen an. Die Auszubildenden und jungen Erwachsenen stehen den tiefgreifenden Veränderungen ihrer Berufe schon zu Beginn ihres Arbeitslebens gegenüber. Umso wichtiger ist eine gute gewerkschaftliche Vertretung – und ein hoher Organisationsgrad. Ich möchte deshalb alle Mitglieder im Bezirk bitten, auf die Gewinnung der Azubis ein besonderes Augenmerk zu legen.

Große Aufgaben gemeinsam anpacken

Die Gestaltung einer nachhaltigen, vernünftigen und sozialen Energie- und Industriepolitik wird uns auch 2020 fordern. Flächentarifrunden, zum Beispiel in der Kautschuk- und der Papierindustrie, stehen ebenso an wie Verhandlungen für neue und bestehende Haustarifverträge. Wir werden zudem alles daran setzen, weitere Betriebe zu erschließen und Betriebsratsgründungen voran zu bringen.

Um die vielen großen Aufgaben anzupacken, braucht es die starke Gemeinschaft aller Mitglieder. Im Namen des gesamten Teams des Bezirks Berlin-Mark Brandenburg der IG BCE danke ich Euch allen für Euren hohen Einsatz. Bitte steht auch weiterhin an unserer Seite – als neues aktives Mitglied, als erfahrene Unterstützerinnen und Unterstützer.

Ich wünsche Euch allen einen guten Ausklang des Jahres und für 2020 alles Gute, Gesundheit, gemeinsame Erfolge und jederzeit viel Glück!

Euer Rolf Erler, Bezirksleiter



Rolf Erler, Bezirksleiter
IG BCE Berlin-Mark
Brandenburg

Foto: Peter Venus

Mitglieder gewinnen

Es gibt nicht nur 1000 gute Gründe für die Mitgliedschaft in der IG BCE – es gibt auch mehr als 1000 neue Mitglieder in unserem Bezirk in diesem Jahr. Das macht uns stark. Das setzt den Maßstab für das kommende Jahr.

Auch 2020 wollen wir mit der Gewinnung neuer Mitglieder Zeichen setzen. Gründe genug gibt es für eine starke Beteiligung.

Wer noch nicht dabei ist: Mitglied werden geht ganz einfach!



Jetzt
online:

www.mitgliedwerden.igbce.de





Alexander Rius-Lutz ist das Gesicht der Tarifikampagne Chemie aus unserem Bezirk. Der gelernte Chemielaborant und Betriebsrat arbeitet in der biologischen Forschung bei Bayer in Berlin. *Im Bezirk unterwegs* hat nachgefragt.

Wie fühlt es sich an, ein Gesicht der Tarifikampagne Chemie zu sein?

Komisch. Ich hatte diese Aufmerksamkeit nicht erwartet. Es gab einen Aufruf der IG BCE, und da ich weiß, dass es nie so ganz einfach ist, Leute zu finden, habe ich mich gemeldet. Es war also ein bisschen auch eine spontane Entscheidung. Ich stehe aber dazu, denn es ist eine gute Sache, für die wir eintreten.

Du zeigst sehr energisch auf Dich. Was drückst Du damit aus?

Ich deute zwar auf mich, aber eigentlich meine ich damit uns alle. Mein T-Shirt zeigt ein Gehirn mit Synapsen, für mich steht es für vernetztes Denken. Die Digitalisierung wird uns alle treffen, wir können uns da nicht mehr wegducken. Die Anforderungen an uns werden steigen. Weiterbildung wird also ein ganz zentrales Thema, aber auch mehr Entlastung. Ältere fürchten vielleicht die Konkurrenz von jüngeren Kolleginnen und Kollegen. Umso wichtiger wird es, dass wir Freiräume fürs Lernen schaffen.

Roadshow mit Verhandlungsführer

Berlin | Ralf Sikorski, stellvertretender Vorsitzender der IG BCE und Verhandlungsführer in der Tarifrunde Chemie, stellte sich im Rahmen einer deutschlandweiten Roadshow in Chemie-Betrieben dem Gespräch mit den Beschäftigten. Am 16. Oktober machte er Halt bei der Bayer AG in Berlin. In einer Diskussionsveranstaltung erläuterte er vor einem aufmerksamen Publikum die Forderungen der IG BCE und gab Einblicke in die Verhandlungen zur Tarifrunde. Fragen der Beschäftigten betrafen unter anderem die geforderte tarifliche Pflegezusatzversicherung und

den Wunsch nach mehr zeitlicher Entlastung. Einhelliger Tenor war, dass die nicht auf Kosten der Kolleginnen und Kollegen gehen dürfe. Dass viele Unternehmen trotz Fachkräftemangel an den Azubis sparen und die Zahlen herunterfahren, könne bedrohliche Folgen haben. Moderiert wurde die Diskussion, an der auch der Betriebsratsvorsitzende von Bayer in Berlin, Robert Gundlach, teilnahm, von Melanie Hackl, Mitglied der Tarifkommission Nordost.



Foto: Regina Sabhorny

Roadshow bei Bayer in Berlin: Weitere Fotos der Aktion gibt es auf den Internetseiten des Bezirks.



Foto: Regina Sabhorny



Foto: IG BCE

Alkoholfreie Cocktails

Berlin | Die Procente sparen wir uns für die Tariferhöhung auf: Unter diesem Motto schenkten Mitglieder von B. Braun (Foto) im Sommer alkoholfreie Cocktails aus und diskutierten ausführlich das Forderungspaket der IG BCE für die Tarifrunde Chemie. Die Mitglieder bekräftigten: Es wird Zeit für weitere innovative Instrumente in der Tarifpolitik!



Foto: IG BCE

Kopfschütteln bei Yara

Rostock | Bei einer Aktion der IG BCE bei Yara Rostock (Foto) wurde deutlich, dass die Beschäftigten für das Verhalten der Arbeitgeber beim Verhandlungsauftritt in Nordost nur Kopfschütteln übrig haben. Betriebsratsvorsitzender Christian Selck: „Die Blockadehaltung seitens der Arbeitgeber ist extrem. Wir erwarten ein vernünftiges Angebot für unsere gute Arbeit!“



60 JAHRE PAPIER-STANDORT SCHWEDT

Vom Vorzeige-Kombinat zum europäischen Marktführer

Schwedt | Seit 1959 wird in Schwedt Papier produziert. Ein Interview mit Frank Eckert, Betriebsratsvorsitzender bei der Leipa, Werk Süd.

Die Leipa gehört zu den Marktführern der Papier-Branche. Was ist das Rezept für Eure Kontinuität am Standort?

Das Wort Rezept ist richtig, denn es braucht viele Zutaten für den Erfolg. Der wichtigste Wert aber sind die Kolleginnen und Kollegen. Viele haben von der Pike auf hier gelernt und über alle Unwägbarkeiten hinweg dem Unternehmen die Treue gehalten. Beständigkeit, Verlässlichkeit und Verbundenheit sind, so meine ich, die richtigen Schlagworte.

30 Jahre hat Euer Werk in der DDR produziert und nun schon 30 Jahre in der BRD. Wie war denn der Übergang? Ging das ziemlich nahtlos?

Wir haben es zumindest geschafft, immer Nadel und Faden in der Hand zu behalten und richtig einzusetzen. Von einem staatlichen Vorzeige-Kombinats-Betrieb sind wir zur Wendezeit in das Loch der Treuhand-

verwaltung gefallen. Zu der Zeit gab es mehr Angst als Zuversicht, aber auch Entscheider, die sich der Herausforderung gestellt haben. Zu nennen sind vor allem Edgar Most als Banker aus der ehemaligen DDR und Hubert Schrödinger als Chef der bayrischen Leipa-Papierfabrik. Bis heute wurde rund eine Milliarde Euro in Schwedt investiert.

Du gehörst zu den Betriebsräten der ersten Stunde nach dem Mauerfall. Warum hast Du Dich damals gleich engagiert?

Wie das so ist im Leben, es braucht oft einen Schubser: Über die Vorbereitung zur ersten Betriebsratswahl im Jahr 1990 im Wahlvorstand fand ich das Thema einer neuen, gesetzlich fundierten Form der Mitarbeitermitbestimmung so interessant, dass ich auch direkt kandidiert habe. Seitdem bin ich Betriebsrat.

Das ausführliche Interview mit Frank Eckert auch zum Wandel der Papierberufe findet Ihr unter: www.markbrandenburg.igbce.de



Betriebsratsvorsitzender Reiner Benesch, Reiner Hoffmann, Manuela Schwesig und Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG, bei der Betriebsversammlung.

Prominenter Besuch

Schwerin | Auf seiner Sommertour besuchte der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann gemeinsam mit Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin in Mecklenburg-Vorpommern, die WEMAG in Schwerin. Im Mittelpunkt des Besuchs standen moderne Arbeitsbedingungen und die Energiewende. Die Gäste nutzten eine Betriebsversammlung, um mit der Belegschaft ins Gespräch zu kommen. Anschließend besichtigten sie den hochmodernen Batteriespeicher, den das Unternehmen zur Netzregulierung einsetzt.

Mehr Vertrauensleute-Körper

Berlin | Der Bezirk Berlin-Mark Brandenburg will die Zahl der Vertrauensleute-Körper in den Betrieben erhöhen und die Gremien als politisch und gewerkschaftlich gestaltende Kraft stärken. Zum Start der Tarifrunde Chemie haben die Mitglieder von B. Braun Vascular Systems in Berlin mit rund 300 Beschäftigten erstmalig Vertrauensleute gewählt. Zur Vorsitzenden wurde Tina Golumbiewske gewählt, Betriebsrätin und Mitarbeiterin in der Produktion.

TEAMER-GRUNDLAGENSEMINARE

Neue Wege Richtung Zukunft

Kagel-Möllendorst | Die Bezirksjugend in Berlin-Mark Brandenburg geht aktiv neue Wege in Richtung Zukunft und bildet zurzeit in der Jugendbildungsstätte Kagel-Möllendorst in Grundlagenseminaren Teamer-Nachwuchs aus. Die Teamer sollen künftig Themenseminare gestalten, sich aktiv bei der Begrüßung der neuen Azubis einbringen und ein breites Spektrum zum Mitmachen in der IG BCE anbieten.

Foto: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seminare JAV III und Teamer-Grundlagen.



RGM Facility Management

Berlin | Nach dem Verkauf des Facility-Dienstleisters RGM an die Firma Gegenbauer verzeichnet die IG BCE über 70 neue Eintritte. Die Beschäftigten setzen damit ein Zeichen und unterstützen die Fortführung der tarifvertraglichen Regelungen mit der IG BCE. Die sehen umfangreiche Bonusleistungen für Mitglieder vor. Gewerkschaftssekretär Anis Ben-Rhouma begrüßte alle Neu-Mitglieder auf Mitgliederversammlungen und erläuterte die weiteren Vorteile einer Gewerkschaftsmitgliedschaft.

Ortsgruppen-Reise zum EU-Parlament

Brüssel | Ereignisreich war's, spannend und durchweg begeistert: 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Berliner Ortsgruppen haben sich Mitte Oktober zum Sitz des Europäischen Parlaments in Brüssel aufgemacht, unter ihnen auch mehrere Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Bezirk. Die Ortsgruppen hatten sich zuvor in 17/17-Seminaren mit Europa und Arbeitnehmerthemen wie Mindestlohn oder einer europäischen Arbeitslosenversicherung beschäftigt. Höhepunkt der Reise war das Zusammentreffen mit Gaby Bischoff (Foto: mitte, rechts). Die Gewerkschafterin ist als Berliner Spitzenkandidatin der SPD nach den Wahlen 2019 ins EU-Parlament eingezogen. Sie erzählte ausführlich und überzeugend über ihre Arbeit als neue EU-Parlamentarierin.



Foto: Michael Albert



Foto: IG BCE

Energie nach Kohleausstieg

Greifswald | Einmal im Jahr widmet sich das Regionalforum Mecklenburg-Vorpommern mit einem Werkstattgespräch der Energiepolitik. Es ging ans Eingemachte, als Mitte Oktober die Frage im Mittelpunkt stand: „Wie geht es in Deutschland nach dem Kohleausstieg mit der Energieversorgung weiter?“ Das Podium war hochkarätig besetzt (Foto), der Saal gut gefüllt. Die Politik setzt auf Innovationssprünge bei den Erneuerbaren Energien, der Netzbetreiber 50Hertz mahnt, dass Deutschland zum Strom-Importeur wird – die Themen waren umfangreich und die Diskussionen gingen in die Tiefe. Mehr Infos zu den Inhalten unter: www.markbrandenburg.igbce.de

Digitalisierung

Brandenburg | Im Februar 2019 hat die IG BCE mit der Project Consult GmbH (PCG) ein Modellprojekt gestartet, mit dem Betriebsräte kleiner und mittlerer Unternehmen im Land Brandenburg unterstützt werden. Ziel ist, dass sie eine konstruktive und aktive Rolle im Veränderungsprozess der Digitalisierung einnehmen können. Das Projekt mit dem Titel „BaGAMo“ ist spezifisch auf den betrieblichen Bedarf zugeschnitten und macht Bildungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote. Es wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Sechs ganz unterschiedliche Unternehmen vom Kunststoffhersteller bis zum Netzbetreiber beteiligen sich bislang. Weitere Betriebe können aufgenommen werden.

Informationen bei:
elke.swolinski@igbce.de und
sandra.saeed@pcg-projectconsult.de

Inklusion bedeutet:
Aus der **Vielfalt**
Chancen zu entwickeln

SBV-Treffen: Fit werden für BEM

Berlin | Beim Fitness-Training für die Schwerbehindertenvertretung (SBV) ging es im September um das Betriebliche Eingliederungs-Management BEM. Sowohl die Inhalte einer Betriebsvereinbarung zu diesem Thema als auch die Umsetzung eines BEM-Verfahrens spielten eine Rolle. Beim nächsten Treffen stehen die Aufgaben der SBV bei der Betreuung und Beratung von langzeiterkrankten Kolleginnen und Kollegen auf dem Programm. Alle SBVen im Bezirk, aber auch interessierte Betriebsratsmitglieder, sind dazu herzlich eingeladen:

Montag, 25. November, 16.30 Uhr
Haus der IG BCE, Inselstraße 6,
10179 Berlin

Ansprechpartnerinnen sind
Petra Lietzau u. Silvia Loeser-Stanczus.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
IG BCE Berlin-Mark Brandenburg
Inselstraße 6 · 10179 Berlin

VERANTWORTLICH
Rolf Erler, Bezirksleiter
Tel. 030 308680-0
bezirk.berlin@igbce.de

REDAKTION
Susanne Schneider-Kettelför

GESTALTUNG
Mattes Kleyboldt

Die „unterwegs“ und weitere
Informationen finden Sie auf:

Die IG BCE Berlin-Mark Brandenburg lädt ein:

Weihnachtskonzert

Johanna Bastian (Violine) und
Emilia Lomakova (Violoncello, Gesang)
mit ihrem Programm „Wie klingt zu Hause?“

Ein sehr persönlicher Abend mit Musik
von Bohuslav Martinu, Stan Getz,
Gerhard Schöne und eigenen Kompositionen

Mittwoch, 11. Dezember
17.30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)
Haus der IG BCE, 3. Etage,
Inselstraße 6, 10179 Berlin

Wir bitten um
Eure Anmeldung unter:
Tel. 030-308680-22 oder
bezirk.berlin@igbce.de

